

Das SPECTRALIS® OCT-Angiografie-Modul bietet ein nicht-invasives Bildgebungsverfahren zur dreidimensionalen Darstellung von Blutfluss in den Gefäßnetzwerken der Netzhaut bei weitreichender Flexibilität der Bildgröße, Scangeschwindigkeit und Auflösung.

Die multimodale SPECTRALIS-Plattform ermöglicht, OCTA-Aufnahmen flexibel mit strukturellen OCT-Bildern, konfokalen Scanning-Laser-Aufnahmen sowie farbstoffbasierter Angiografie in einem Gerät zu kombinieren. So kann eine umfassende klinische Diagnostik und eine effiziente Patientenversorgung gewährleistet werden.

Mehr Details in den einzelnen Gefäßnetzwerken

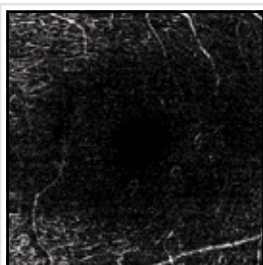
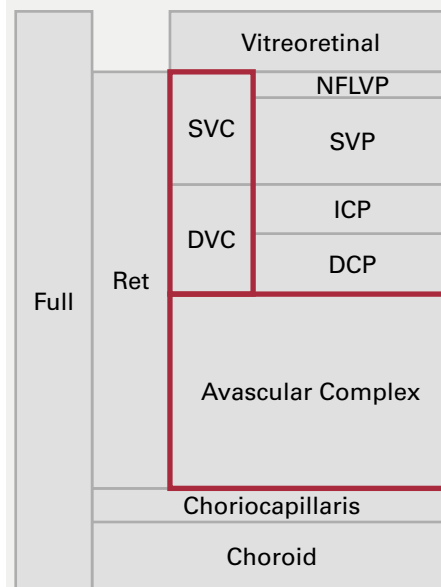
SPECTRALIS bietet hochaufgelöste OCTA-Bilder mit einer lateralen Auflösung von 5,7 µm pro Pixel zur detailgetreuen Darstellung feiner Kapillargefäße.

Die axiale Auflösung von 3,9 µm pro Pixel erlaubt eine präzise Segmentierung und Visualisierung aller vier histologisch-relevanten Gefäßnetzwerke. Für eine umfassende klinische Betrachtung stellt das OCT-Angiografie-Modul auf Knopfdruck den Gefäßplexus der Nervenfaserschicht (NFLVP), den oberflächlichen Gefäßplexus (SVP) sowie den intermediären und tiefen Kapillarplexus (ICP und DCP) dar.

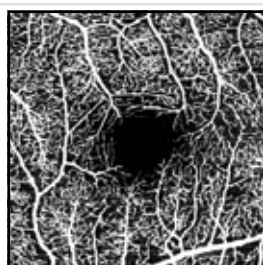
Diese werden jeweils in den oberflächlichen (SVC) und den tiefen Gefäßkomplex (DVC) zusammengefasst.

Weitere Ansichten der avaskulären Zone, der Choriocapillaris und des Choroid unterstützen die Darstellung tieferliegender Veränderungen wie einer CNV.

Default Slabs

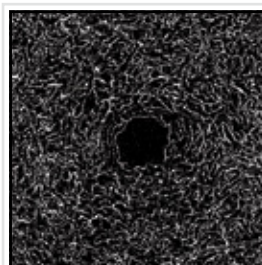


Gefäßplexus der Nervenfaserschicht (NFLVP)

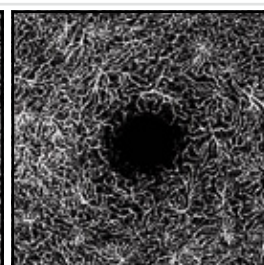


Oberflächlicher Gefäßplexus (SVP)

Oberflächlicher Gefäßkomplex (SVC)

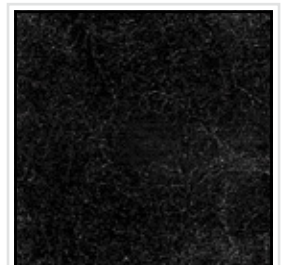


Intermediärer Kapillarplexus (ICP)



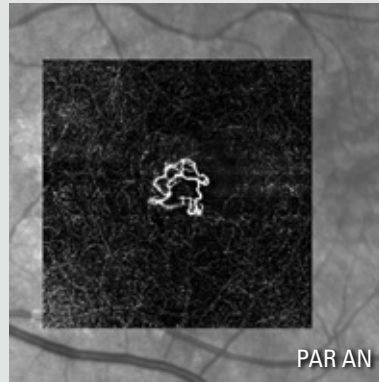
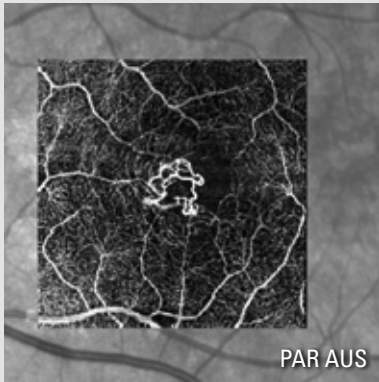
Tiefer Kapillarplexus (DCP)

Tiefer Gefäßkomplex (DVC)



Avaskulärer Komplex

Genauere Darstellung von Pathologien in allen Schichten



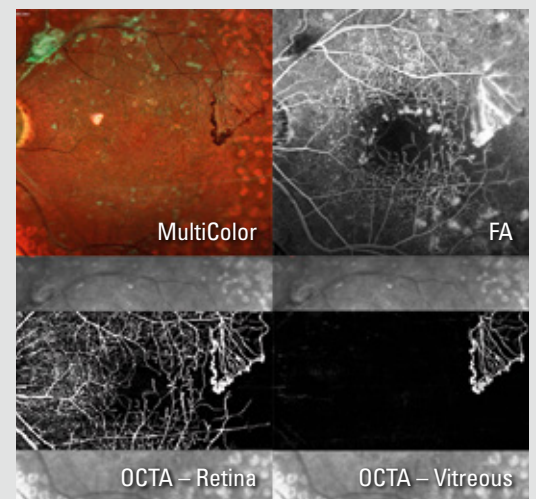
Die Projektionsartefaktentfernung (PAR) nutzt Informationen des oberflächlichen Gefäßkomplexes, um Artefakte aus OCTA-Bildern der äußeren Netzhautschichten zu beseitigen.

Durch die Entfernung von Artefakten ermöglicht PAR die präzise Visualisierung vaskulärer Strukturen und Pathologien im tiefen Gefäßkomplex.

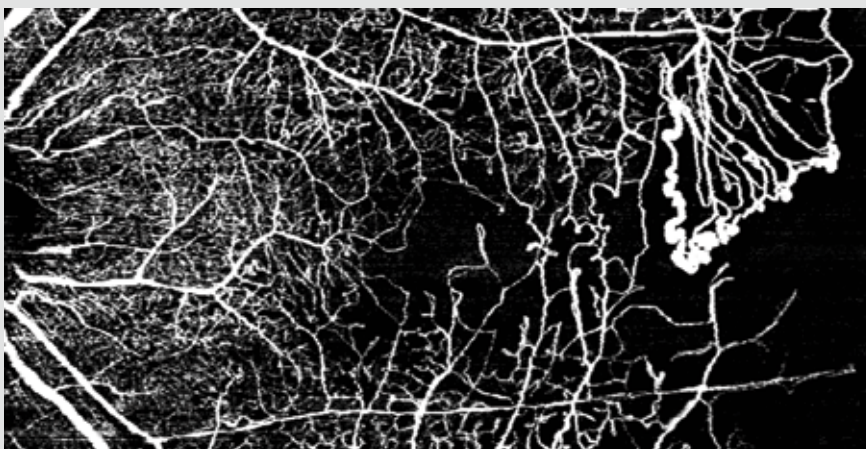
Bessere klinische Beurteilung durch multimodale Bildgebung

Das OCT-Angiografie-Modul ermöglicht die einfache, nahtlose Kombination von OCTA-Aufnahmen mit strukturellen OCT-Bildern und konfokalen Scanning-Laser-Aufnahmen sowie farbstoffbasierter Angiografie für eine umfassende klinische Evaluierung.

Die multimodale Bildgebungsplattform SPECTRALIS bietet einen neuen, einzigartigen Ansatz, den der sogenannten hybriden Angiografie. Dabei ist dank TruTrack Active Eye Tracking und dem optionalen Scan Planning Tool eine präzise, pixelgenaue Korrelation von OCTA-Folgeuntersuchungen mit bestehenden Fundus- oder Angiografie-Bildern möglich. Diese multimodale Diagnostik unterstützt die klinische Beurteilung in der Praxis und schafft Vertrauen, das notwendig ist, um das volle Potenzial der OCT-Angiografie zu nutzen.



Flexible Bildformate für den vollen Blick auf Pathologien



Das OCT-Angiografie-Modul liefert genau die Informationen, welche Sie für eine individuelle Patientenbeurteilung benötigen.

Sie können Gefäßdetails in einer hochauflösenden $10^\circ \times 10^\circ$ Aufnahme betrachten oder den vollen Blick auf größere Pathologien in einer Aufnahme mit 30° horizontaler Bildbreite erhalten.

Durch die flexible Kombination aus Bildgröße und -auflösung eröffnet das OCTA-Modul einzigartige Möglichkeiten, um Pathologien zu erkennen.

Headquarters
Heidelberg Engineering GmbH
Max-Jarecki-Str. 8
69115 Heidelberg · Germany
Tel. +49 6221 64630

AUS
Heidelberg Engineering Pty Ltd
404 Albert St.
East Melbourne 3002 · Victoria
Tel. +61 396 392 125

CH
Heidelberg Engineering GmbH
Schulstrasse 161
8105 Regensdorf
Tel.: +41 44 8887 020

UK
Heidelberg Engineering Ltd.
55 Marlowes · Hemel Hemstead
Hertfordshire HP1 1LE
Tel: +44 1442 502 330

**HEIDELBERG
ENGINEERING**
www.HeidelbergEngineering.com